

Pos Mng Bezeichnung

1000 1 Vertikales CNC-Fertigungszentrum FZ 15 W,

Maschine Nr. 286-54

Zustand: komplett überholt

Baujahr: 2014

1040 1 Grundmaschine

entsprechend nachfolgend beschriebenen Umfang

1060 1 Maschinenunterbau in Mineralgusstechnik

Spritzschutzverkleidung mit vollgekapseltem Arbeitsraum

mit Beladetüre, elektrisch abgesichert inkl. auswechselbaren Sicherheitsfenstern Arbeitsraumabtrennung mit Edelstahllamellen Höhe 2140 mm über Boden, inkl. Maschinenleuchte

Minibedienpult

mit Start- und Quittiertaste für Palettenorganisation M61/M62

Integrierte Werkstückwechseleinrichtung IWW 0/180°

für optimalen Spänefall mit Mittentrennwand aus Stahlblech, Werkstückwechselzeit ca. 3,5 s gewichtsabhängig, selbstregelnd durch selbstlernende Speed-Control.

Transportlast pro Seite 0 - max. 250 kg,
max. 120 kg Gewichtsdifferenz zwischen den beiden Tischseiten.
Je Tischseite vorbereitet für den Aufbau eines Rundtischpakets.

Abstand Spindelaufnahme - Schwenkmittelpunkt IWW maximal 75 mm

Verfahrwege:

X-Achse 730 mm Y-Achse 400 mm Z-Achse 360 mm

1080 1 Wannenspülung

1100 1 Spindelstock einspindlig

vorbereitet zur Aufnahme von 1 Hauptspindelmotor mit Spindel

1120 1 Hauptspindelantrieb mit AC-Motor

sperrluftbeaufschlagt, mit Überwachung der Werkzeugspannung 17,0 kW bei 100% ED 37,0 kW bei 15% ED Drehzahl bis 15.000 min-¹ > 12.000 min-¹ 20 % ED Drehmoment max. 140 Nm

Bohrleistung Ø 42 mm Gewindeschneiden M30

Fräsleistung 500 cm³/min in Stahl E355

1 / 10

USt-ID-Nr. DE142929767

Steuer-Nr. 21060/52168

IBAN: DE65 6537 0075 0218 5700 00

Kto.: 2185700 BIC: DEUTDESS653



1140 1 Automatischer Werkzeugwechsler

Robustes, vollgekapseltes Pick-up-Kettenmagazin und dynamisches Hintergrundmagazin ausgeführt als platzsparendes Regalmagazin auf der Rückseite der Maschine, inkl. Tropfblechen unterhalb der Werkzeugplätze zum Auffangen von abtropfendem Kühlmittel. Belade- und Entladestation für Werkzeuge zum hauptzeitparallelen Werkzeugtausch am Hintergrundmagazin. Während der Verfahr-Bewegung der Maschine erfolgt die Werkzeugübergabe simultan aus dem Hintergrundmagazin an das Kettenmagazin der Maschine. Die Maschine ist nach dem Ausrichten am Boden zu verankern.

Werkzeugplätze gesamt 187

Werkzeugplätze Kettenmagazin 45
Werkzeugplätze Hintergrundmagazin 142
Werkzeugschaft HSK-A 63 DIN 69893
Werkzeug-Ø max. 75 mm
Werkzeug Ø bei freien Nachbarplätzen max. 125 mm
108 Werkzeuge mit max. Werkzeuglänge 250 mm
34 Werkzeuge mit max. Werkzeuglänge 300 mm
Werkzeuggewicht 5 kg
Werkzeugwechselzeit ca. 0,9 s (steuerungsabhängig)
Bei Werkzeugeingriffszeiten < 15 s kann sich die Span-zu-Span-Zeit erhöhen.

1160 1 Vorschubantrieb für X-, Y- und Z-Achse

digitale Direktantriebe mit indirekten absoluten Wegmesssystemen

1180 1 Direktes Wegmesssystem X-Achse

überdruckbeaufschlagt

1200 1 Direktes Wegmesssystem Y-Achse

überdruckbeaufschlagt

1220 1 Direktes Wegmesssystem Z-Achse

überdruckbeaufschlagt

1240 1 Automatische zentrale Fettschmierung

1260 2 2-Achsen-Schwenkeinrichtung CHIRON CASD 280

eingebaut in die Integrierte Werkstückwechseleinrichtung IWW 0/180°, bestehend aus:

NC-Achsen steckerfertig, kleinster Eingabeschritt 0,0001°, Pneumatikanschluss geregelt für Sperrluft, Hydraulikanschluss gesteuert für Klemmung A-Achse, Pneumatikanschluss gesteuert für Klemmung C-Achse.

Technische Beschreibung:

Schwenkachse ATU 200 als A-Achse mit hydraulischer Klemmung, Haltemoment 1.200 Nm, Schwenkwinkel - 10° / + 138°,



Schwenkradius 285 mm, Brückenmaß 700 mm, Wiederholgenauigkeit ± 5" mit absolutem, direktem Wegmesssystem.

NC-Rundtisch als C-Achse
Planscheibe ø 280 mm,
mit Gewinde- und Passbohrungsraster
M16 x ø 15 H7 x 50 mm,
Wiederholgenauigkeit ± 5" mit
absolutem, direktem Wegmesssystem,
digitaler Direktantrieb durch Torque-Motor,
max. übertragbares Moment 470 Nm,
mit pneumatischer Klemmung,
Haltemoment 1.700 Nm,
max. Transportlast 150 kg,
Drehzahl 200 min-1.

Aufspannflächen rechts und links der Planscheibe mit Gewinde- und Passbohrungsraster M16 x ø 15 H7 x 50 mm.

Gegenlager ohne Antrieb.

1280 1 CHIRON RemoteLine

für Ferndiagnose und Teleservice zur Optimierung des Instandhaltungsprozesses und Verkürzung der Störungsbeseitigung durch schnellere Diagnose:
Detaillierte Informationen über den Maschinenzustand stehen zeit- und ortsunabhängig für interne und wahlweise externe Experten zur qualifizierten Unterstützung bereit.
Möglichkeit der Fernbedienung der CNC-Steuerung zur Analyse von Bedienhandlungen und Unterstützung bei Problemen.
Zugriffsmöglichkeit auf die SPS zur Diagnose, Störfallbeseitigung und Programmierung.
Benachrichtigungsservice mittels SMS / E-Mail z.B. bei

Benachrichtigungsservice mittels SMS / E-Mail z.B. bei Auftragsende oder im Störfall.
Einfache Datensicherung durch Nutzung der bestehenden Infrastruktur im Internet.
Sicherer Zugang durch definierte Benutzerrechte, Zugriffsschutz und Verschlüsselung der Daten.
Anbindung über Ethernet-Anschluss RJ45.

Während der Gewährleistungszeit ist diese, auf CHIRON RemoteLine basierende **Serviceleistung kostenfrei**. Nach Ablauf der Gewährleistungszeit besteht die Möglichkeit einer Verlängerung auf Jahresbasis.

Voraussetzung:

Der Anschluss der Maschine für den Internetzugang über das hausinterne Netzwerk ist bauseits bereitzustellen.



1300 1 CHIRON Wartungsanleitung im Bildschirm

Anzeige der anstehenden Wartung: Vorwarngrenze = "Wartung vorbereiten" Warngrenze = "Wartung durchführen" Bearbeitungsstopp = "Wartung nachholen"

Kurzanweisungen für die durchzuführenden Wartungsarbeiten mit grafischen Darstellungen auf USB-Datenträger Passwortgeschützte Bestätigung der ausgeführten Wartungen durch das Wartungspersonal.

1320 2 Zentrale Hydraulik- oder Pneumatik-Drehdurchführung

6-adrig, integriert in A- und C-Achse mit 6 O-Ring-Anschlüssen in der Mitte der Planscheibe Bemerkung:

Krafthetätigte Spannmittel auf der Planscheibe

Kraftbetätigte Spannmittel auf der Planscheibe erfordern zusätzliche Anschlüsse und Spannkreise

1340 1 Zuordnung Arbeitsfeld - Rundtisch

1360 1 SIEMENS CNC-Steuerung 840D solution line

(TCU / NCU 730.3, 1 Kanal)

inkl. 10,4" TFT Farbbildschirm / Volltastatur / Bedientafel OP010S Bedienoberfläche Operate

NC-Arbeitsspeicher 5 MB (frei verfügbar max. 3 MB)

(frei verfügbar max. 200 Programme)

für die Abarbeitung von Teileprogrammen nach DIN 66025

CF-Karte mit Speicherkapazität 8 GB (frei verfügbar max. 3 GB)

Leistungsanzeige, Betriebsstunden-

und Stückzähler im Bildschirm,

Bildschirmdunkelschaltung,

Look-Ahead mit dynamischer Vorsteuerung,

Software-Endschalter,

Zugriffsberechtigung über Schlüsselschalter für

Werkzeugkorrekturen, NC-Programmänderungen

und Maschinenparameter,

orientierter Spindelhalt, Wiederstart im Programm, Unterprogrammtechnik in Hochsprache und Parameter, Simultanprogrammierung,

Zyklen-Unterstützung, Bohrzyklen G81-G89, Bohr- und Fräsbilder, Messen in JOG.

M- und T-Funktionen,
Werkzeugkorrekturen für Geometrie, Verschleiß,
4 speicherbare Nullpunktverschiebungen G54-G57,
30 Nullpunktverschiebungen über G-Funktionen programmierbar,
Werkzeug-Radius-Korrektur mit Schnittpunktberechnung,
Einfügen von Fasen und Radien,
Übergangsradien,



Konturzugprogrammierung, Maßstabsfaktor, Spiegeln, Polarkoordinaten, Kreisinterpolation (Vollkreisprogrammierung), 3D-Interpolation / Schraubenlinien-Interpolation,

USB-Schnittstelle am Kommandopult,

Senden und Empfangen von CNC-Programmen im vernetzten Betrieb durch die Verbindung mit logischen Laufwerken wie z.B. einem Netzwerk, die Verkabelung zum Netzwerk ist nicht enthalten.

die Verkabelung zum Netzwerk ist nicht enthalten,

NC-Diagnose mit Hilfefunktion, Maschinendiagnose

Betriebsstunden- und Stückzähler 1380 1 im Bildschirm 1400 Steckdose am Kommandopult 1 (Ausführung siehe "Netzanschluss der Maschine") 1420 1 Steckbuchse für tragbares Mini-Handrad ohne NOT-HALT Taster, am Kommandopult 1440 Schaltschrankkühler als Türaufbaugerät 1 Signalleuchte für 3 Signale 1460 1 Signal "rot" = Störung

Signal "weiß" = Maschine beladen Signal "grün" = Maschine läuft

1480 1 **Spülpistole**

mit je 1 Anschluss und Schnellkupplung in Belade- und Arbeitsraum

1500 1 Hydraulikaggregat

für Dauerbetrieb Druck: 200 bar

1520 1 Ölfreie Wartungseinheit mit elektrischer Hauptabschaltung

und automatischem Wasserabscheider, Drucküberwachung der Luftversorgung und Feinstfiltrierung 0,01 µm für Sperrluft

1560 1 - Zusatzausrüstungen zur Maschine -

1580 1 Kühlmittelpaket

1600 1 Späneförderer (Kratzband)

Behälterinhalt 320 l Pumpenleistung 110 l/min bei 1,3 bar Kühlmittelreinigung über Spaltsiebkasten



Kühlmittelanlage TPF 350 S / 900 1620 1

(auch für schlammbildende Werkstoffe z.B. Grauguss, GGG, Al mit Si >/= 12%) Behälterinhalt 900 I

ND-Pumpe 100 I/min bei 2,6 bar bis 250 I/min bei 2,2 bar HD-Pumpe 22 I/min bei 20 bar bis 15 I/min bei 70 bar

Vario-Druckbegrenzungsventil für 8 programmierbare Druckstufen fest eingestellt mit 20, 30, 40, 50, 55, 60, 65, 70 bar

Vollstromreinigung über Trommel-Papierbandfilter TPF 350 S mit Kühlmittelreinigung 50 µm nominal Doppelschaltfilter im HD-Kreis zum Schutz der Maschine

1640 Maschinenvorbereitung 1

für innenspülende Werkzeuge durch die Spindel nach DIN 69871 Form A40 oder DIN 69893 HSK-A 63*. Mit Drehdurchführung an der Motorhohlwelle, Feuchtigkeitssensor zur Überwachung von Leckage, Hochdruckzuführung mit eingebautem Schmutzfänger und Strömungswächter, Magnetventil programmierbar über NC-Programm.

*HSK-A 63 Werkzeughalter für innenspülende Werkzeuge erfordern die Verwendung des patentierten Kühlmittelrohres mit Stecksieb.

Vorteil:

Verminderung der Verstopfungsneigung der Kühlmittelbohrungen in den Werkzeugen.

1660 Vorrichtungsspülung 1

inkl. Kühlmittelanschluss in der Bearbeitungsstation

1680 1 Vorrichtungsspülung

inkl. Kühlmittelanschluss in der Beladestation

1700 1 - Weitere Zusatzausrüstung Kühlmittel -

1720 Arbeitsraumspülung 1

mit Spüldüsen beidseitig in der Spritzschutzverkleidung

Kühlmittel-Rückkühlaggregat 1740 1

mit absolut temperaturgeführter Regelung

- Zusatzausrüstung Absaugung / Löschen -1760 1

1780 **Absauganschluss** 1

für kundenseitige Absaugung des Arbeitsraumes, mit Anschluss Ø 175 mm oben an der Maschine und elektrischer Vorbereitung im Schaltschrank



1800 1 - Zusatzausrüstung Pneumatik / Hydraulik -

1820 2 Werkstückauflagenkontrolle

(Airsensoring) zur Grobabfrage

mit energieeffizienter Staudruckabfrage über 1 Druckschalter

inkl. pneumatischer und elektrischer Installation

Bemerkung: max. 3 Düsen pro Schalter

Bei Rundtisch- und Grundvorrichtungen sind gegebenenfalls

zusätzliche Drehdurchführungen erforderlich.

1840 2 Werkstückauflagenkontrolle

(Airsensoring)

zur Feinabfrage

mit energieeffizienter Staudruckabfrage über 1 Druckschalter

inkl. pneumatischer und elektrischer Installation

Bemerkung: max. 3 Düsen pro Schalter

Voraussetzung:

Bearbeitete Flächen oder Alu-Druckguss

(nicht auf Formtrennung oder Auswerfermarken)

kein Grauguss.

Bei Rundtisch- und Grundvorrichtungen sind gegebenenfalls

zusätzliche Drehdurchführungen erforderlich.

1860 4 Pneumatik-Anschluss gesteuert

mit A/B Anschluss für pneumatische Spannvorrichtung Ein elektrisch gesteuerter Pneumatik-Anschluss für doppelt wirkende Spannzylinder, ein Druckregler, Spanndruckkontrolle mittels Differenzdruckschalter (bei Druckänderung entfällt Druckschalter-Nachführung)

1900 1 - Zusatzausrüstung Messen / Werkzeugbruchkontrolle -

1930 1 Messtaster für automatisches Messen in der Maschine

Renishaw-Messtaster - Paket RLP40Q

zur Werkstückvermessung und

automatischen Maschinenkompensation

Messtaster mit Funkmodul

und Werkzeugkegel passend zur Maschinenspindel

Tastereinsatz 58 mm mit Rubin-Kugel Ø 4

Empfänger RMI-Q mit integriertem Interface

Tragarm für Funkempfänger

Prozessnahes Messen

Software für Messzyklen und Strategieprogramm

Hinweis:

Zur Ausführung von Maschinenkompensationen mittels Messtaster ist eine geeignete Messfläche an der Maschine bzw. Spannvorrichtung oder ein optionaler Eichklotz erforderlich.



Werkstücke.

1950	1	CHIRON Lasercontrol Single F1000 für Werkzeugbruchkontrolle min. Werkzeugdurchmesser > 1 mm Sender-Empfängerabstand > 1.000 und <= 2.000 mm, inkl. Prüfdorn mit Werkzeughalter Sender und Empfänger Schmutzblende mit Verschluss
1960	1	- Zusatzausrüstung Maschinenbedienung -
1980	1	Automatische Beladetür der Spritzschutzverkleidung "öffnend" und "schließend", Betätigung über Taste am Bedienpult
2000	1	Rotierendes Sichtfenster mit elektrischem Antrieb
2020	1	Komfort Kommandopult 19" TFT Farbbildschirm Volltastatur / Bedientafel OP019
2040	1	- Zusatzausrüstung Werkzeugbereich -
2060	1	Belade- und Entladestation für Werkzeuge für den hauptzeitparallelen Werkzeugtausch am Hintergrundmagazin
2100	1	- Zusatzausrüstung NC-Steuerung -
2120	1	5-Achs-Fräspaket für die Bearbeitung räumlich gekrümmter oder geschwenkter Flächen mit 3 Linearachsen und 2 Zusatzachsen (TRAORI & CYCLE 800), inkl. Kompressor CompCAD. 5-Achs-Transformation mit Werkzeugnachführung. Die Bearbeitungsaufgabe wird vollständig in kartesischen Raumkoordinaten mit kartesischer Position und Orientierung programmiert. Die daraus resultierenden Bewegungen aller 5 Achsen werden steuerungsintern über die 5-Achs-Transformation berechnet. 5-Achs-Werkzeuglängenkorrektur Die Länge des Werkzeugs wird automatisch in die Achsbewegung eingerechnet und korrigiert.
2140	1	SIEMENS Werkzeugstandzeitüberwachung mit: Werkzeugplatzorganisation Schwesterwerkzeugorganisation
2160	1	Komfort Zyklus Be- und Entladung Drehen der Rundtischachse(n) während des Spülvorgangs (falls Optionen NC-Rundtisch(e) und Vorrichtungsspülung installiert). Einstellen ergonomischer Entnahmepositionen. Automatisches Abspülen der entladenen Vorrichtung vor Neubeladung möglich (falls Option Vorrichtungsspülung installiert). Individuell anwählbarer Ablauf für unterschiedliche Operationen oder



2180 1 Messen in JOG

für Werkstückvermessung (z.B. Nullpunktermittlung beim Einrichten) im Tippbetrieb

2200 1 Umdrehungsvorschub

für Gewindeschneiden ohne Ausgleichsfutter

2220 1 CHIRON Kinematics Fit mit Messkugel

Zur Sicherstellung von optimalen Fräsergebnissen müssen 4 bzw. 5-Achs-Maschinen in regelmäßigen Zeitabständen kalibriert werden. Diese Option bietet die automatische Vermessung der Maschinenkinematik durch Antasten einer Messkugel im Arbeitsraum und anschließender Korrektur der Maschinentransformationsparameter für das Drehen und Schwenken von Achsen. Inkl. Steuerungsausbaustufe und kalibrierter Messkugel mit Halter.

Voraussetzung: Spindelmesstaster.

2260 1 - Zusatzausrüstung Automation -

2280 1 Elektrische Lader-Schnittstelle mit Profibus

bei Beladung durch automatische Beladetür für automatisches Ladesystem, mit DP/DP-Koppler (Slave) im Schaltschrank, gemäß Dokumentation CHIRON-Lader-Schnittstelle, bestehend aus: Schaltbild, Signalbeschreibung und Funktionsdiagramm, Schnittstelle geprüft nach CW-Beschreibung, inkl. Schlüsselschalter und Kontrollleuchte im Kommandopult "mit Lader", inkl. direkte Türabfrage in Position "geöffnet".

Vom Standard abweichende Ausführung der Schnittstelle, sowie Inbetriebnahme erfolgen gegen Berechnung nach Aufwand. Wartezeiten bei der Inbetriebnahme werden abgerechnet.

Hinweis: Bei Roboterbeladung bzw. Verkettung ist die Maschine zu verankern. Das Verankern kann bei Bedarf von CHIRON gegen Berechnung nach Aufwand übernommen werden.

2900 1 Netzanschluss / Umgebungsbedingungen

Druckluft 6 bar +1 bar / -0,5 bar bei allen Betriebsläufen Relative Luftfeuchtigkeit: max. 75 % bei 20 Grad Celsius Umgebungstemperatur: 15 bis max. 40 Grad Celsius Die Maschine wurde so entwickelt, dass sie bei einer Umgebungstemperatur von kontinuierlich 23 +/- 1 Grad Celsius die beste Positioniergenauigkeit erzielt. Die angegebenen Leistungsdaten gelten bis zu einer Aufstellhöhe von 1.000 m über NN.



2920 1 Abweichende Lackierung

Das Maschinenbett, die Spritzschutzverkleidung inkl. Bedienertüren und das Kommandopult werden in Kundenfarbe ausgeführt. In CHIRON-Standard-Farbe bleiben: Der Schaltschrank, der Späneförderer, die Absauganlage, der Maschinenaufbau und die Flächen unter den Abdeckungen.

2940 1 Lackierung Maschine RAL 7035 Bedienertüren RAL 5015

2960 1 Sonstiges

Erfahrung aus 286-42:
Taste für Wechselbacken im
Minibedienpult,
FI für Steckdose am Kommandopult,
Auffangwanne im Hintergrundmagazin,
Vorsteuerung aktiviert,
zusätzliche Spüldüsen Schwallwasser,
Bedienpult schwenkbar,
Beladeraum oben geschlossen,
Schläuche und Kabel der KSS Anlage
auf Metallwinkel aufgehängt.

2980 1 Verbundglas

in Seitenscheibe

2995 1 Anschluß 24 V für Überlaufschutz

zur Steuerung des Magnetventils vom Kunden.

3015 1 **Dokumentation**

1-fache Ausfertigung der Sicherheitsvorschriften im DIN A4 Ordner in Deutsch und 1 x auf USB-Datenträger im Dateiformat PDF Komplett Sprache Bedienung / Sicherheit in Deutsch